

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

360 (29.12.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Drittes Blatt.

Sonntag den 29. Dezember

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 117980. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Am Sonntag den 29. Dezember 1895 wird den Händlern, welche und soweit sie ausschließlich Papierwaaren, Schreibmaterialien, Neujahrskarten feilhalten, die Beschäftigung von Arbeitern, Lehrlingen und Gehilfen sowie das Offenhalten ihrer Verkaufslöcher auf Grund des §. 105 b Abs. 2 Gew.-Ordg. Art. III Ziffer 1 und 2 Vollzugsverordnung vom 24. März 1892 gestattet während der Stunden von

8—9 Uhr Vormittags und Vormittags 11—8 Uhr Abends.

Ferner wird das Feilbieten dieser Waare auf öffentlichen Plätzen, Straßen oder andern öffentlichen Orten im Umherziehen oder durch solche Personen, welche hier ihren Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, für die Zeit von

Vormittags 11—9 Uhr Abends

auf Grund des §. 42, 42 a, 55 a Gew.-Ordg. Art. III Ziffer 1 Vollzugsverordnung zugelassen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1895.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 117858. Die Korrektur des Kreisweges Nr. 34 Mühlburg-Darlanden, hier die Absperrung desselben betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wegen Abgrabung des bestehenden Weges an der Kreiswegkorrektur bei Darlanden die Richtung Mühlburg-Darlanden vom 2. Januar 1896 ab auf circa 2 Monate gesperrt wird.

Die Fuhrwerke müssen während dieser Zeit ihren Weg über Grünwinkel nach Darlanden nehmen, während die Fußgänger den Weg von Mühlburg durch den Wald einschlagen können, da dieser Weg bei Darlanden durch die Korrektur nicht berührt wird.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1895.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Die Bürgermeisterämter des Amtsgerichtsbezirks werden aufgefordert, auf 6. Januar 1896 eine Uebersicht der Zahlbefehle, Widersprüche und Vollstreckungsbefehle, sowie die Tabellen E und F hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1895.

Groß. Amtsgericht I.

v. Kraußmann.

Dankfagungen.

Von der Union-Brauerei erhielt ich heute durch Herrn Direktor Ziegler den Betrag von 100 Mark für die Armen, wofür ich hiermit den herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1895.

Krämer, Bürgermeister.

Für die Armen sind uns weiter folgende Geschenke zugegangen: von Ungenannt für arme Kranke 40 M., von Sch. 6 M., von Fräulein Elsa Schwachheim Fundgeld 1 M. 58 Pf., von Ungenannt in Briefmarken 1 M., durch die Firma Ludwig Dehl hier von dem Eigentümer eines daselbst liegenden Portemonnaies 6 M., wofür wir unsern wärmsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, 28. Dezember 1895.

Armenrat.

Krämer.

Wagner.

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind weiter eingegangen:

Appenzeller, Karl, Kaufmann, und Frau	M. 2.—	Fischer, Otto, Kaufmann, und Frau	M. 2.—	Hallwachs, Anna, Fräulein	M. 1.—
Augenstein, Blechermesster	M. 1.—	Frohmlücker, Karl, und Frau	M. 2.—	Heinshemer, Oberlandesgerichtsraths Wwe.	M. 2.—
Bahl, Otto, und Frau	M. 5.—	Gartner, Stefan, und Frau	M. 2.—	Hrtinger, Adalbert, und Frau	M. 2.—
Brückner, Wilhelm, Stadtpfarrer, u. Frau	M. 2.—	Göttele, Karl, und Frau	M. 2.—	Jrion, Stadtgeometer, und Frau	M. 2.—
Bielefeld, Josef, und Frau	M. 3.—	Geisenbörfer, August, Bäckermeister	M. 2.—	Jacob, Amtmann, und Mutter	M. 3.—
Bayerbörfer, Schlachthausverwalter, und Frau	M. 2.—	Geisenbörfer, Ludwig, Privat.	M. 2.—	Kölsch, S., und Frau	M. 2.—
Bader, Bb., und Frau	M. 2.—	Geizer, Karl, Ingenieur-Wittwe	M. 3.—	Kling, Heinrich, Maler, und Frau	M. 2.—
Bader, August	M. 1.—	Glafer, Karl, und Frau	M. 2.—	Kling, Robert, Maler	M. 1.—
Bäckmann, J.	M. 1.—	Glafer, Emil, Stadtrath	M. 2.—	Keller, Wilhelm, Privatier	M. 1.—
Buchenberger, Staatsrath, und Frau	M. 3.—	Görig, Thierarzt	M. 2.—	Kautt, Stadtrath, und Frau	M. 2.—
Bausbad, Ferdinand, Weinbändler, u. Frau	M. 2.—	Gesell, Ober-Einnehmers-Wittwe	M. 1.—	Käsch, Anton, Rechnungsrath, und Frau	M. 2.—
Baur, Apotheker	M. 2.—	Ganz, Oberbetriebs-Inspektor, und Frau	M. 2.—	Käppele, Ludwig, Stadtrath, und Frau	M. 3.—
Burkard, Josef, Buchhalter, und Frau	M. 2.—	Ganser, Stadtrath, und Frau	M. 2.—	Kemmer, Otto	M. 2.—
Becker, Wilhelm, Privatier	M. 1.—	Dr. Gmelin, Geheimrath, Direktor a. D.	M. 3.—	Krauß, Heinrich, Rechnungsrath, und Frau	M. 2.—
Cramer, Heinrich, Wäschefabrikant, u. Frau	M. 3.—	Göhringer, Reditor, und Familie	M. 2.—	Kittel, Heinrich, Hofbuchbändler	M. 3.—
Dürr, A., Stadtrath, und Frau	M. 5.—	Grauer, Adolf, und Frau	M. 2.—	Klumpp, Reallehrer, und Frau	M. 2.—
Diefenbacher, Rechnungsrath, und Frau	M. 2.—	Grumbacher, Rechtsanwalt, und Frau	M. 3.—	Kang, Franz, Kanzleirath, und Familie	M. 2.—
Dienger, Karl, Lehramtspraktikant	M. 1.—	Graf, Adolf, und Frau	M. 2.—	Lugo, Medizinalrath, und Tochter	M. 2.—
Demoll, Postdirektor, und Frau	M. 3.—	Groffe, Cornelia, Wittwe	M. 2.—	Laub, Leopold, Wittwe	M. 1.—
Dr. Dreßler, Medizinalrath, und Frau	M. 3.—	Held, Katasterinspektor, und Familie	M. 2.—	Layb, Karl, und Frau	M. 2.—
Drach, Oberbaurath, und Frau	M. 3.—	Hessig, Theodor, Fabrikant, und Frau	M. 2.—	Lange, Heinrich, Wittwe	M. 1.—
Dummer, Obergeometer, und Frau	M. 2.—	Herrmann, Rudolf, und Frau	M. 3.—	Lipp, Friedrich, und Frau	M. 2.—
Doll, R. W., Prälat a. D., und Frau	M. 3.—	Homburger, Fritz, und Frau	M. 4.—	Lautenschlager, Stadtverrechner a. D., u. Frau	M. 2.—
Dyckerhoff, Charlotte, Frau und Tochter	M. 3.—	Hanser, Architekt und Professor	M. 3.—	Lang, S., Wittwe	M. 3.—
Ergleben, Auguste, Wittwe	M. 1.—	Helm, Geheimrath	M. 3.—	Linder, Ludwig, und Frau	M. 1.—
Dr. Etzel, Heinrich, Apotheker, und Frau	M. 2.—	Hammetter, Verwalter, und Frau	M. 2.—	Lepper, Hirschstraße 86	M. 2.—
Fuller, Josef, und Frau	M. 2.—	Dr. Haas, Heinrich, Rechtsanwalt	M. 2.—	Lange, Regisseur	M. 2.—
Fuchs, Friedrich, Architekt	M. 2.—	Homburger, Bett L., Wittwe	M. 5.—	Roos, Ober-Postdirektionssekretär, u. Frau	M. 2.—
				Raul, Direktor	M. 2.—

Dr. von Müller, Grsch., Lebramtspraktikant, und Frau M. 2.—
 May, Landgerichtsrath M. 2.—
 Dr. Mayer, Alred, und Frau M. 3.—
 Dr. Molitor, Arzt, und Frau M. 3.—
 Maich, Friedrich, und Frau M. 2.—
 Maul, J., Friedhofaufseher, und Frau M. 2.—
 Mayer, Eduard, Familie, Gillingstr. 21 M. 4.—
 Dehl, Ludwig, Frau und Tochter M. 2.—
 Desterle, Conditior, und Frau M. 2.—
 Dertel, Christian, Wittwe M. 2.—
 Dertel, Christian, und Frau M. 3.—
 Dertel, Heinrich, und Frau M. 3.—
 Dertel, Hermann, und Frau M. 3.—
 Dertel, Wilhelm, und Frau M. 3.—
 Prinz, Eduard, Färbereibesitzer, und Frau M. 3.—
 Prinz, Theodor, Kaufmann M. 2.—
 von Ravenstein, Paul, und Frau M. 3.—
 Roth, Direktor M. 3.—
 Roth, Pfarrers-Wittwe M. 1.—

Reinhardt, Karl, Bäckermeister, und Frau M. 3.—
 Dr. Reich und Frau M. 3.—
 Reinholdt, Karl, und Frau M. 2.—
 Roth, Apotheker, und Frau M. 3.—
 Ruoff, Oberregierungsath M. 1.—
 Ruoff, Margarethe M. 1.—
 Ruoff, Robert M. 1.—
 Ruoff, Fris M. 2.—
 Roth, Karl, Bankvorstand M. 2.—
 Roman, Max, und Frau M. 2.—
 Singer, Christian M. 3.—
 von Sallwürf, Geh. Hofrath, und Familie M. 3.—
 Sebin, Notar a. D., und Frau M. 3.—
 Seyfried, Albert, Privat M. 2.—
 Schenkel, Ministerialdirektor, und Frau M. 3.—
 Schwaab, B. L., und Frau M. 2.—
 Schönleber, Gustav, Professor an der Akademie der bildenden Künste M. 3.—
 Schupp, Geheimrath, und Frau M. 3.—
 Schupp, Oberamtmann M. 3.—

Schwab, Julius Wilhelm, und Frau M. 2.—
 Schöck, Karl Friedr., Apotheker, u. Frau M. 2.—
 Stritter, Philipp, Privat M. 1.50
 Steinmetz, Chr., Privatier, und Frau M. 3.—
 Stemmle, Kaminfegermeister, und Frau M. 1.50
 Straker, August, und Frau M. 3.—
 Strauß, L., Privatier M. 2.—
 Dr. Strauß, W., Rechtsanwalt M. 2.—
 Stoffleth, Gustav, Gastwirth, und Frau M. 3.—
 Trischeler, Oberlehrer, und Frau M. 3.—
 Tenner, Professor, und Frau M. 3.—
 Veit, Ad. M. 2.—
 Waag, Finanzrath, und Frau M. 2.—
 Wohlgenuth, Centraldirektor M. 2.—
 Wasmmer, Bauath, und Frau M. 3.—
 Weis, Leopold, junior M. 2.—
 Wagner, Emil, Kaufmann M. 2.—
 Walz, Emil, Directionsath M. 3.—
 Keuner, Charlotte, Wittwe M. 1.—
 Ziegler, Brauereidirektor, und Familie M. 3.—

Für diese Zuwendungen herzlichen Dank. Weitere Gaben werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkaffe) entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1895. **Armenrath.**
 Krämer.

Dankfagung.

Nr. 18. Für die Adolfs-Johanna-Bielefeld-Stiftung erhielten wir durch den Synagogenrat hier als Spenden, die in der Synagoge eingingen, 95 M. 50 Pf., wofür wir hiermit unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1895.

Der Stiftungsrath.

Krämer.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin an Weihnachtsgaben für die Kanalebediensteten 400 M., als Neujahrsgabe 1000 M., für die Mädchenfürsorge 3 Kleider und 4 Unterröde; Ihrer Kaiserlichen Hoheit Prinzessin Wilhelm für den Soffenfrauenverein und Elisabethenverein 100 M.; Ihrer Excellenz Frau Gräfin von Ribena an Weihnachtsgaben 150 M.; durch Herrn Geheimrath Sachs von Herrn Dr. A. B. u. Frau für das Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus 1000 M., für die Armenkinderpflege 500 M. u. für die Mädchenfürsorge 500 M.; durch denselben von Frau Kommerzienrath Schneider 100 M. u. Freifrau v. Glaubig 20 M., Herrn L. Grobbernd 20 M.; durch Herrn Rentner D. Harting von Fr. v. Delius 100 M., für Abtheilung III zur Christbescherung von Frau R. 20 M., S. G. 10 M.; durch Frau Geheimrath Ullmann von Frau Dr. 20 M.; durch den Armenrath von K. Sch. 50 M., Herrn Kommerzienrath Kölle 50 M., Fr. S. 10 M., Herrn Weindl. Müller 20 M., Frau Echterheim 10 M., Fr. v. 5 M., Una. 3 M., Frau Dr. S. 10 M., E. v. St. 3 M., Herrn G. heimerath v. Red 10 M., Freifr. v. Ragened 5 M., Frau Dr. L. Seligmann 10 M., Herrn Km. Kobm 10 M., Frau Charlotte Doderhoff 20 M.; für die Mädchenfürsorge von Frau S. M. 10 M., Frau Lazarus Bar 3 M., Frau Prälat Doll 10 M., Frau Geheimrath v. Red 5 M., Frau v. Marschall 6 M., Frau Posdor. Feder 10 M., Frau Geheimrath Haas 6 M., Frau Oberrechnungsath Cron 6 M., Ung. 1 M., Frau Geheimrath Ullmann 10 M., Frau Geheime Hofrath Schend 20 M., Frau Oberpfarrer Fingado 5 M., Fr. Oberst Weigel 5 M., Frau Geheimrath Debling 10 M., Frau Bürgermeister Krämer 5 M., Frau Geheime Regierungsrath v. Preen 3 M., Frau Bankier M. A. Strauß 10 M., Frau Konul Bielefeld 20 M.; Frau Sekretär Wollenberg 5 M., Frau Fabrikant Hammer 5 M., Frau Priv. Clever 3 M., Fr. Stadtrath Kautz 2 M., Frau Herrschel 4 M., Frau Hofer 5 M., Frau v. Grimm 5 M., Fr. Dieh 5 M., Fr. St. 30 M., Frau Ministerialrath Fehrenbach 3 M., Frau v. Rothberg 12 kolonite Sprüche und 2 M., Frau Hof. Strauß 3 M., Frau Wwe. Schall 3 M., Frau M. Vertinger 5 M., Frau E. v. St. 2 M., Frau Ida Weill 10 M., Frau Dr. Friedrich Weill 10 M., Frau Dr. Jourdan 6 M., Fr. S. St. 5 M., Frau Bertha Gutmann 5 M., Frau Oberlandesgerichtsrath Ableß 10 M., Frau Kommerzienrath Schneider 20 M., Frau Dr. West 10 M., Fr. Geheime Hofrath Wallraff 5 M., Frau Oberbürgermeister Lauter 10 m Kleiderstoff, Frau Oberkirchenrath Deller 1 Mantel u. 1 Unterröde, Herrn Chr. Dertel 20 m Cretonne, Herrn Leihelmer & Wende 5 m 80 cm Kleiderstoff, 5 m Wäsche, 2 Unterröde, 2 m Flanell, Herrn Km. Deiner 14 m Cretonne, Herrn Conditior Siebel 1 Bad, Weihnachtsconfect, Fr. Brauer 1 Tuchjude, Frau Louis Hoffmann 10 m Flanell u. 6 Taschentücher, Frau Oberförster Kuenger 2 Unterröde, Herrn Km. Darnbacher 5 Mäntel, Herrn Km. Glaser 2 Duz. leinere Taschentücher, Herrn G. R. S. 3 M., Herrn Km. Eugen Langer eine große Anzahl Weihnachtsgeschenke in Cartonage, Herrn Km. Strauß Kramer 5 Mäntel, Herrn Km. Glaser 2 Duz. leinere Taschentücher, Frau Wormier 10 M. u. 10 m Kleiderstoff, von Herrn Heinrich Gramer 6 B. Strümpfe, 4 B. Handtische; durch Herrn Oberbürgermeister Schenker von K. Sch. 25 M., durch denselben von Frn. Stadtrath Friedrich Höpfer 20 M.; für den Soffenfrauenverein von Ung. 80 M., L. P. 5 M., Fr. Freifr. von Selbened, geb. v. Brandt, 5 M., E. J. 10 M., Fr. Freifr. v. Ragened, geb. v. Galat, 5 M., Fr. Präsident Wielandt und Herrn R. 10 M., Frau Direktor Spreng 20 M.

Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir den ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 27. Dezember 1895. **Der Vorstand.**

Evang. kirchliche Gemeindepflege.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung, insbesondere aber auf unsere Bitte vom 25. November 1 J., sind an Liebesgaben für unsere Krankensflestationen in der Süd- und Oststadt, sowie für arme Kranke eingegangen: bei Stadtpfr. Brückner: von Fr. Welker 2 M., Fr. Hofrath Bunte 10 M., Fr. Mina Sevin 5 M., Ung. 3 M., L. E. 5 M., Fr. Widmann 1 M. 50 Pf., Fr. Alb. Lacroix 5 M., Fr. Hofrath Leop. Schmitt 4 M.; bei Stadtpfr. Mühlhäuser: von Ung. 1 M., Ung. 15 M., Fr. Direkt. Schnabel 5 M., Ung. 1 M., Ung. 10 M., Fr. Postdirekt. B. Wwe. 5 M., Fr. Emma Duol 5 M., Fr. G. 10 M., Familie Dambacher 5 M., Fr. Seig 3 M., durch Frn. Bürgermeister Krämer von Frn. Privat. Brecht 10 M.; bei Oberpf. D. Helbing: von S. M. 10 M., G. M. 5 M., S. G. 10 M., Privat. G. Gerber 20 M., Fr. Mathilde Becher 20 M.; bei Senatpfr. D. R. v. Stöffer: von L. J. 10 M., Ung. 2 M., Frn. Abt 3 M.; bei Geh. Rath Helm: von Frn. Pbil. Bomberg 10 M., von S. 10 M., R. J. 10 M.; bei Geh. Legationsr. Frhr. v. Marschall: von L. B. 20 M., von Fr. Geh. Rath Grasshoff 5 M.; bei Prälat Schmidt: von Fr. Karl Krauth Wwe. 3 M.; bei den Schwestern in der Südstadt: von Fr. S. Lang 5 M., Frn. Dr. Müller 5 M., Ung. 3 M., 1 Hemd und 1 Paar Beinleider, Frn. Dr. Loß 10 M., Ung. 3 M., 1 Kindermantel und Konfekt, Frn. Sch. 10 Flaschen Hafertüte, Fr. Waldmann 2 M., Fr. Metz 1 M., Fr. K. 4 M., Fr. Mayer 10 M., Familie Rinkler 10 M. und 4 Flaschen Wein, Fr. L. 8 M., Fr. St. 6 Flaschen Wein, Fr. v. Wächter 5 M., Fr. R. verschiedene Viktualien, 2 Flaschen Wein und Konfekt, Frn. Bäcker H. 1 Korb Weide und Brod, Fr. B. verschiedene Viktualien und 1 Flasche Wein, Fr. B. 2 Düten Konfekt, Fr. Sch. 1 Zuckerkasten,

Erbenaufruf.

21. Frau Lina geb. Röcke, Wittve des Finanzassistenten Karl Göhring, 26 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, seit etwa 3 Jahren unbekannt in Amerika abwesend, ist zur Erbschaft ihrer am 7. Dezember d. J. dahier verstorbenen Mutter Frau Auguste geb. Schwegler, Wittve des Sattlermeisters Adolfs Röcke hier berufen. Diefelbe wird hiermit aufgefordert, binnen sechs Wochen zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1895.
 E. Fräulin,
 Großh. Notar.

Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn J. Rettich dahier, versteigere ich Montag den 30. Dezember 1895, Nachmittags 2 Uhr, Hirschstraße 47 öffentlich gegen Baarzahlung: 1 vollständig Bett, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Sophas, Spiegel, Bilder, Vorhänge mit Draperien und Stangen, Schirm- und Kleiderständer, 1 Badewanne, 1 Stuhlklitten, Weinfässer, Herrenkleider u. a. m.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1895.
 Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 30. Dezember 1895, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Gemeindefaule zu Daglanden nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Rind, ca 5 Zentner Heu, 10 Zentner Stroh, 2 Kommoden, 1 Schrank, 1 Nähmaschine und sonst. Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1895.
 Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 30. Dezember 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 zweith Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine und 2 Bilder.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1895.
 Eifengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 30. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schifffonniere, 1 Sopha, 1 Klavier, 2 Nähmaschinen und 1 Handwagen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1895.
 Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangsversteigerung.

Montag den 30. Dezember 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Brillantringe, 3 goldene Ringe, 1 goldene Uhrkette, 1 Hüflet, 1 Vertico, 1 Kameestachendivan, 2 Nähmaschinen, 2 Kanapees, 1 Schifffonniere, 2 Kommoden, 8 1/2 Mille Cigaretten.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1895.
 R. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fr. Appelt 1 Gewürzkasten, Fr. M. 1 Tischdecke, Fr. M. 1 Theedecke, Frn. Kösch 2 Blumenstöcke; bei den Schwestern in der Oststadt: von Fr. L. W. 25 M., Frn. Dr. Gutmann 10 M., Fr. Mehaer Reinhold 5 M., Frn. Bäder Bühler 3 M., Fr. Direkt Brecht 10 M., Fr. L. Gräff 10 M., Fr. Münching 2 M., Fr. Rechnungsr. Sachs 3 M., Fr. Rodenheber 2 M., Ung. 1 M., Ung. 2 M., Fr. Hetter 3 M., Ung. 1 M., Ung. 10 M., Fr. Bed 1 M., Fr. Schütz 1 M., Ung. 1 M., Fr. Geb. Rath Schmitt und Fr. Ernst 4 M., J. 3 M., Fr. Oberrech. Rath Haud 5 M., Frn. Kaufm. Hertie verschied. Bittualien, Frn. Bäder Weiss 4 Flaschen Lakayer, Chocolade und Konfekt, Fr. Haber 6 Blousen, 2 Kapuzen, 3 Halstücher und 3 Kinderbüchsen, Fr. Sagebiel 3 M., Ung. 2 M., Frn. Cond. Köderer Thee, Chocolade und Konfekt, Frn. v. Str. 1 Topf Porz. u., Fr. Stadtrath Lang 5 M., Fr. Koch 3 M., Fr. Kühn verschied. Bittualien und 1 Paar Schuhe, Ung. 1 Flasche Wein, Soden und Kleibungsstücke, Ung. 1 Flasche Wein und 1 Flasche Johannisbeer-saft, Fr. Keller 2 M. und 11 et. Lebkuchen, Frn. Cond. Rees 50 St. Lebkuchen, Frn. Kaufm. Schmitt 10 Pfd. Linsen, Frn. Päder Bühler Hugelbrot, Konfekt und 2 M. Frn. Kohlenbbl. Schmitt 2 M., Frn. Kaufm. Ritter verschied. Bittualien, Ung. 2 Flaschen Wein, Ung. 3 M., Ung. 3 M., Ung. 3 M., Ung. Zucker, Kaffee, Stearinlichter und Lebkuchen, Fr. Möbelbbl. Reiss 1 Arbeitstischchen und 3 Flaschen Wein. Ferner gingen noch ein im Klingelbeutel der Stadtkirche: von Fr. N. Wwe. 10 M.; bei der Berechnung der Gemeindefolge von Frn. Vereinssek. Koch 8 M. Wir sprechen für die: reichlichen Spenden unsern herzlichsten Dank aus. Zugleich danken wir auch denjenigen Gemeindegliedern, welche im Laufe dieses Jahres durch Verabreichung von Speisen an Arme und Kranke unsere Schwestern in ihrem Berufe unterstützen. Karlsruhe, den 26. Dezember 1895.

Die Vorstände der Krankenpflegestationen:
Brückner, Stadtpfarrer, Mühlhäuser, Stadtpfarrer.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 30. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
werde ich in Schwimmschulstraße 4 vier
zwei Betten
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffent-
lich versteigern.
Karlsruhe, den 26. Dezember 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 31. Dezember 1895, Vormit-
tags 1/2 12 Uhr, werde ich im Gemeindehause zu
Leopoldshafen nachverzeichnete Gegenstände gegen
baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich
versteigern: 1 Pferd, 1 Rind, 1 Käuferfleisch,
1 Schreibrüstsch, 1 Schreibrummode, 1 Schrank,
1 Schiffschiff, 2 Nähmaschinen, 1 Ladeneinrichtung,
diverse Spezereiwaaren und sonst. Verschiedenes.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.
Beierthelm.

Eisversteigerung.

Montag den 30. d. Mts., Nachmittags
2 Uhr, läßt die Gemeinde Beierthelm das
Eisergebnis auf ihren Neutenwiesen loos-
weise öffentlich versteigern.
Zusammenkunft am Bahnübergang.
Beierthelm, den 28. Dezember 1895.
Gemeinderath.
Bürgermeister Braun.

Stammholzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten läßt am Montag
den 6. Januar 1896, Vormittags 9 Uhr an-
fangend, in ihrem Forstwald (Zusammenkunft
beim Eingang) 20 Forststämme und nach dieser
Versteigerung 9 Bappelstämme beim Orte Hoch-
stetten versteigern.
Hochstetten, den 27. Dezember 1895.
Der Gemeinderath:
Herbst.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 12 ist eine sehr schöne Woh-
nung, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 Zim-
mern, Küche, Speisekammer, Badkabinett, 2
Mansardenzimmern und sonstigem Zugehör,
wegen Wegzug von hier sofort oder per 1.
April 1896 zu vermieten. Näheres im Kon-
tor im Hofe rechts.
6.1. Kaiserstraße 67, 3 Treppen hoch ist eine
Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf
1. April 1896 zu vermieten. Näheres im Ge-
laden daselbst.
2.1. Kriegerstraße 94 ist die Parterrewohnung,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, so-
fort oder später zu vermieten. Einzusehen Mit-
tags zwischen 11 und 3 Uhr.
2.1. Luisestraße 85 ist wegen Verziehung
eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus
4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Antheil
an der Waschküche und Trockenpeicher, mit Garten-
genuß, an eine ruhige Familie auf April zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 4. Stock.
Rüppurrerstraße 12 ist der 3. Stock, be-
stehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Keller
und Speicher, auf April zu vermieten. Schöne
Lage und ohne Vis-à-vis.

* Im westlichen Stadttheil ist eine Bel-Etage
von 8 mittelgroßen Zimmern und der Zeit ent-
sprechendem Zugehör per April zu vermieten.
Befl. Offerten sind abzugeben bei Hausmeister
Ragel, Karls-Friedrichstraße 16.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Eitlingerstraße, drei
Stiegen hoch, ist eine feine Herrschaftswohnung von
5 großen Zimmern, Balkon, Terrasse, Bad und
reichlichem Zugehör auf April zu vermieten. Ein-
zusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Näheres
Eitlingerstraße 37, parterre.

Wohnung

von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör wegen Weg-
zug sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 90 im
3. Stock.

In unserem Hause Kaiserstraße 199,
3 Treppen hoch, ist auf April eine Woh-
nung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör zu
vermieten. Näheres zu erfragen bei
Gebrüder Eitlinger.

Spezerei-Geschäft.

* Ein Laden mit vollständiger Einrichtung und
angrenzender Wohnung ist sofort oder später zu
vermieten. Zu erfragen Rährnauerstr. 37, 2. Stock.

Ein geräumiger Laden

mit anstoßenden drei Räumen ist per
April zu vermieten. Näheres bei
Friedrich Bloss,
3.1. Kaiserstraße 101.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör
wird von einer Familie ohne Kinder im westlichen
Stadttheil per sofort zu mieten gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 8228 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird von jungen Leuten sofort eine
kleine Wohnung von 1 großen bzw. 2 kleinen
Zimmern mit Zugehör. Offerten unter Nr. 8230
an das Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheil (vom Marktplatz bis
Scheffelstraße) wird eine Wohnung von 4 größeren
oder 5 kleineren Zimmern auf 23. April zu mieten
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8217
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein alleinstehendes Fräulein sucht eine bessere
Tochter, am liebsten auch Waise, um mit derselben
gemeinschaftlich Wohnung zu mieten und zugleich
gemüthlich zu verkehren, oder auch eine kleine Woh-
nung allein zu mieten. Näheres zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 22 sind im 3. Stock links zwei
möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.
* Augartenstraße 26 ist im 4. Stock ein Zimmer
sofort zu vermieten.
* Rähringerstraße 54 im 3. Stock ist ein möb-
lirtes Zimmer zu vermieten.
* Morgenstraße 29 ist im 3. Stock ein gut möb-
lirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ist
billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7
im 4. Stock des Hinterhauses (Querbau).

* Ein gut möblirtes, heizbares Zimmer ist sofort
oder später zu vermieten: Schützenstraße 100 im
ersten Stock.

* Soffienstraße 5 ist im 2. Stock des Seiten-
baues ein großes, unmöblirtes Zimmer zu ver-
mieten.

* Ein schönes, heizbares Mansardenzimmer mit
2 Betten ist an 2 Arbeiter oder Mädchen zu ver-
mieten. Zu erfragen Kronenstraße 47 im 4. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen
Herrn oder an ein Fräulein mit oder ohne Pension
sogleich zu vermieten: Marienstraße 57 im
2. Stock.

* Luisestraße 52 ist im 4. Stock ein freund-
liches, möblirtes Zimmer an 1 oder 2 bessere Mäd-
chen zu vermieten.

* Karlsruhe 21 a ist ein großes, schön möblirtes
Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu er-
fragen 3 Treppen hoch daselbst.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später
an einen soliden Herrn zu vermieten: Werber-
straße 6 im 4. Stock (Nähe der Festhalle).

* Rähringerstraße 38 ist ein heizbares, einfach
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu er-
fragen im 3. Stock.

* Ecke der Lessing- und Soffienstraße 72 ist im
2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit einem oder
zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 53 ist im 3. Stock, in ruhigem
Hause, ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer
mit Kachelofen sogleich oder auf 1. Januar an einen
Herrn zu vermieten, auch kann das Frühstück da-
zugegeben werden.

* 2.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit freier
Aussicht, eines im 2. und eines im 5. Stock, sind
sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermieten.
Zu erfragen Durlacher Allee 4 im 3. Stock rechts.

3.1. Ein gut möblirtes, gemüthliches Zimmer,
zweifensstrig, nach der Straße gehend, ist per sofort
oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7,
1 Treppe hoch, links.

* Grenzstraße 2a ist ein schön möblirtes Par-
terrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu ver-
mieten.

* Werberstraße 21 ist im 3. Stock ein Zimmer
mit einem oder zwei Betten auf den 1. Januar zu
vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen
und separatem Eingang ist zu vermieten: Hirsch-
straße 12.

* Ein unmöblirtes, schönes Mansardenzimmer
im 3. Stock, auf d'e Straße gehend, ist auf 1. Januar
oder später an eine solide Frauensperson zu ver-
mieten. Näheres Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

Mademiestraße 37 ist im 2. Stock
ein gut möb-
lirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

Luisestraße 47
ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Januar
zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer
sind auf 1. Januar oder später zu vermieten:
Bernhardtstraße 7 im 3. Stock. *2.1.

Anerbieten.
* Ein Herr kann eine schöne Wohnung erhalten:
Karls-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus, zwei Treppen
hoch.

Unmöblirte Zimmer.
* Waldstraße 24 sind im 2. Stock 2 unmöblirte
Zimmer, wovon eines nach der Straße geht, so-
gleich oder auf später zu vermieten.

Eine gute Schlafstelle
ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten:
Marienstraße 23 im 4. Stock. Ebendasselbst nimmt
ein älteres Mädchen Ausbildungsstelle an.

Kneiplokal,
sowie zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten:
Kriegerstraße 101.

Werkstatt.
Amalienstraße 37 ist eine geräumige, helle Werk-
statt, circa 85 qm groß, von drei Seiten Licht,
bequemer, ebener Eingang, an ein ruhiges Geschäft

per 23. April zu vermieten; event. können weitere Räume dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Möbelladen daselbst.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann sucht ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Januar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht auf 15. Januar ein gut möbliertes Zimmer event. auch mit Pension. Offerten mit Preisangabe befordert unter Nr. 8229 das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf 4. Januar für einen Lehramtspraktikanten ein schönes, helles, geräumiges und gut möbliertes Zimmer in ruhiger Lage und in der Nähe des Gymnasiums bei anständiger Familie. Angebote mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8213.

Gesucht

wird auf 1. Januar ein gut möbliertes Zimmer für einen Herrn. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möblierte Wohnung

sofort gesucht. Bomsalich mit Burschenstube und Stall. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***21. Pensions-Gesuch.**

Für einen Schüler des Gymnasiums wird in einem anständigen Hause Pension gesucht, wenn möglich in der Nähe des Ludwigsplatzes. Preis etwa 60 Mk. monatlich. Offerten unter Nr. 8225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*21. Ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeit gewandtes Mädchen wird per sofort auf's Land gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 91.

N. Stellen finden sofort oder auf 1. Januar eine tüchtige Wirtschaftsköchin, mehrere Herrschaftsköchinnen, sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, bei hohem Lohn durch Frau Noß, Leopoldstraße 33.

Ein solides, fleißiges Mädchen findet für sogleich gute Stelle: Schützenstraße 18, parterre.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf sofort gesucht: Hirschstraße 20, Bavaria.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, parterre rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sogleich gute Stellen: Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 83 im 2. Stock rechts.

* Ein gewandtes Mädchen für hauptsächlich Zimmerarbeit gesucht. Dieselbe muß auch im Nähen und Stricken gewandt sein. Eintritt 1. oder 2. Januar. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 124 im 4. Stock wird ein kräftiges Mädchen, welches häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf 2. Januar gesucht.

* Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, ebenso ein Kindermädchen, welches nähen kann, werden gesucht: Bähringerstr. 112, 3. Stock.

U.Sch.

Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen etc. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

15 000 Mark

sind per 23. Januar 1896 oder später, auch geteilt, auf 1. oder 11. Hypothek zu mäßiger Zins auszuliehen. Offerten erbitte unter Nr. 8237 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

33 000 Mark

sind im Ganzen oder in Teilbeträgen auf 11. oder 111. Hypothek für sogleich oder 23. Januar auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 8239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

46 000 bis 48 000 Mark

sind per 23. Januar 1896 auf solide 11. Hypothek ganz oder geteilt, zu 4 1/2 % verzinslich, dauernd auszuleihen event. auch auf 1. und 11. Hypothek zusammen bis zu 80 % der gerichtlichen Schätzung zu 4 1/4 % Kapitalfuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 8233 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

*3.1. Circa 8000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler als 11. Hypothek auf ein Haus in bester Lage zu 4 1/2 % per 1. Mai aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 8216 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***3.1. 200 bis 300 Mark**

werden von einer fremden Wittwe gegen Sicherheit zu monatlicher Abzahlung mit Zins gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8210 erbeten. Keine Vermittler oder Agenten.

***2.1. Mit circa**

6000 Mark,

event. mehr, sucht ein kaufmännisch gebildeter Mann in den besten Jahren Beteiligung an einem gutgehenden Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 8212 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Discretion Ehrensache.

Reisender-Gesuch.

* Ein jüngerer, militärfreier Kaufmann, mit guten Zeugnissen, für die Reise gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Einkassierer-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein solider, kautionsfähiger Mann gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 8227 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Musiker-Gesuch.

* Ein kleiner Verein sucht auf 11. Januar 1896 zur Abhaltung einer Christbaumfeier einen tüchtigen Klavierspieler und einen Violinspieler. Offerten bittet man in der alten Brauerei Bischoff abzugeben.

2.1 Stenograph

für einzelne Tagesstunden sofort gesucht. Sofienstraße 15, Geschäftszimmer.

Einige tüchtige Eisendreher

gesucht. Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik, vorm. Gschwindt & Comp., 2.1. Ritterstraße 17.

Modes.

Tüchtige, zweite Dugarbeiterinnen für kommende Saison gesucht bei

A. & M. Levinger, Großherzogliche Hoflieferantinnen, Friedrichsplatz 3.

Privatköchin,

eine sehr tüchtige, findet in einem hochseinen Herrschaftshaus auf den 1. Januar Stelle. Salär 25 Mark per Monat. Näheres durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Ein Zimmermädchen und zwei Hausmädchen

finden auf 1. Januar gute Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Kreuzstraße 17. *3.1.

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen

wird sofort gesucht. *2.1. **Hotel Rothes Haus.**

Gesucht wird

eine Frau oder ein Fräulein, welche ihre Beschäftigung zu Hause hat (Näherin bevorzugt). Derselben steht eine Wohnung zur Verfügung. Zu sprechen Sonntag von 2-5 Uhr Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre rechts.

Ein junger Bursche

findet Stelle bei Milchhändler **Schmidt**, Bachnerstraße 10 im 3. Stock. *

Gesucht.

* Eine ehrliche, reinliche Person wird zur Aushilfe im Haushalt für die Vormittagsstunden von 1/9 bis 11 Uhr sofort gesucht. Näheres Westendstraße 50 im 3. Stock. *

Beschäftigungs-Antrag.

Herrnstraße 4 findet jede Woche einen Tag eine geeignete Person Beschäftigung im Filcken.

Gesuch.

* Ein junger Mann mit guter Schulbildung und hübscher Schrift sucht eine Stelle auf einem Bureau in einer Fabrik, Brauerei, Versicherung, event. Behörde. Offerten unter Nr. 8231 an das Kontor des Tagblattes erbeten

* Von einem kautionsfähigen Fräulein wird eine

Filiale

zu übernehmen gesucht. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8236.

Köchin.

* Eine perfekte Köchin sucht auf 1. Januar in einem besseren Herrschaftshaus oder kleinerem Restaurant Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrjunge-Gesuch.

* Für meinen Sohn suche Stelluna als Lehrling in einer Kurz- und Galanterie- oder Eisenhandlung. Offerten unter Nr. 8218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause; Dienstboten werden berücksichtigt: Erbprinzenstraße 28, Vorderhaus, zwei Etiegen hoch, Aufgang rechts.

Empfehlung.

* Wäsche zum Bügeln wird fortwährend angenommen, 2 Kragen 5 Pfg., Manschetten 4 Pfg., Hemden 9 Pfg., alles fein glanzgebügelt. Auch wird daselbst stets Wäsche zum Waschen angenommen und alles auf der Bleiche bei sehr billigen Preisen beforat: Werderstraße 60 im Hinterhaus bei Frau Kiefer. Man bittet, mich mit einer Karte zu benachrichtigen.

Frau M. Peter, Kleidermacherin, 227 Kaiserstrasse 227, empfiehlt sich bestens.

* Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinderkleider in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Bernhardtstraße 17, 2. Etage, am Durlacherthor.

Empfehlung.

* Köchinnen und Krankenpflege übernimmt eine Frau mit reicher Erfahrung und guter Empfehlung. Näheres Bähringerstraße 96 im 4. Stock.

* Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich für Damen- und Kindergarderobe, Capes, Knabenanzügen in und außer dem Hause. Dienstmädchen werden berücksichtigt: Bähringerstraße 96 im 4. Stock.

Als Klavierspieler

bei Christbaumfeiern, Tanzunterhaltungen etc. empfiehlt sich **Bruno Hanschild,** Douglasstraße 28, Seitenbau, part.

Verloren

wurde am Dienstag Abend von der Durlacherstraße bis zur Kronenstraße ein **Schlüsselbund.** Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Durlacherstraße 101 abzugeben.

Stehengebliebener Damen-Regenschirm.

* Während der Weihnachtszeit ist ein **kleiner Damen-Regenschirm** stehen geblieben. Abzuholen bei **Gebr. Lesehahn.**

Gefunden

wurde vor einigen Tagen ein **Ehering.** Abzuholen Wilhelmstraße 20 im 2. Stock links.

Verlaufen

seit Sonntag Abend ein großer, gelber **Sund** (Leonberger), auf den Namen „Leo“ hörend, mit Hundemarke von Hamburg. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung: Ritterstraße 11 im 3. Stock.

Ein schwarzer Spitzer

mit 11 inen, weißen Abzeichen, auf den Namen „Morle“ hörend, mit gelbem Lederhalsband, hat sich verlaufen und ist gegen gute Belohnung in der Adlerstraße 26 beim Hausmeister abzugeben.

Hausverkauf.

3.1. Familienverhältnisse halber ist ein sehr rentables, massiv erbautes, neues Haus in frequentester Lage der Stadt und unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße, mit hübschem Laden und großer, geräumiger, heller Werkstatt bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung ca 5000 - 6000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 8232 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Hausverkauf.

3.1. Ein vorzüglich rentierendes, elegant erbautes, vierstöckiges Haus mit 4 geräumigen Zimmern etc im Stock, in gesündester Lage des östlichen Stadttheils und in unmittelbarer Nähe des Durlacherthors, ist aus erster Hand für den außerordentlich billigen, aber festen Preis von 40500 Mk. zu verkaufen. Anzahlung circa 4000 bis 5000 Mk. Käufer sitzt in einem Stock vollständig frei und hat noch einige Hundert Mark freies Geld übrig. R. f. kanten wollen ihre Adressen unter Nr. 8235 g. f. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei halbfranzösische Bettstätten samt Kissen, Matrosen und Polstern und ein Wohnzimmer-Divän werden wegen rückgängiger Heirath sehr billig abgegeben: Adlersstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Pelzrock

ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 12 im Parterre rechts.

Sofort zu verkaufen:

1 Schwere, goldene Herren-Armbuhr mit Springbedel zu 80 M., 1 silberne Remontruhr 12 M., 1 großer Heub mit 4 Löchern, 2 Messinglangen, 2 Bratpfen, großes Kupferstück ff und geschliffener Platte zu 55 M., 10 carrirte wollene Herrenhemden, ganz neu, 20 M., Halsweite 41, 42, 43, 3 Hohenzoller-Wäntel, n u, 16 Mantel für Anaben von 3 bis 6 Jahren per Stück 3 M., 1 Doaltisch, 1 Kommode, 1 Kasten, Tisch, 1 Kinderbettlade, polirt, 2 Mainzer Bettladen, 1 Schrank, 1 Kasten, 2 Fräulein, 3 Stühle, gepolstert, 1 Vogelkäfig zum Decken, 1 kleiner Küch, sehr gut erhalten, 1 Regulator: Douglasstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kochherde,

drei Stück gebrachte, verschiedener Größe, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 bei F. Streckfuß.

Junge Hunde (Budel)

werden an gute Leute billig abgegeben: Schützenstraße 18, parterre.

Hauskaufgesuch.

4.1. Ein für einen Beamten geeignetes Haus mit 4-5 Zimmern im Stock wird bei einer Anzahlung von 8000-9000 Mark zu kaufen gesucht. Bahnhofstadttheil oder östliche Stadt bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 8234 befördert das Kontor des Tagblattes.

Buffet.

Ein gut erhaltenes Buffet wird zu kaufen gesucht. Adresse: Wilhelmstraße 2, 2. Stock.

Theaterplatz zu vergeben.

1/8 Sperrst. ungerade Tour, ist auf Neujahr abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Theater-Abonnement.

Ein Viertel-Sperrst. 2. Abtheilung, gerade Tour, ist auf Neujahr zu vergeben. Zu erfragen Kriegstraße 18 im 2. Stock.

Eine Gastwirthschaft

sofort oder später zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden.

* 21. Ein Schüler einer höheren Klasse der Oberrealschule wünscht jüngeren Schülern gegen billiges Honorar Nachhilfestunden zu erteilen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 8224 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Unentgeltlichen Nachhilfsunterricht

kann ein jüngerer Schüler des Gymnasiums (aus

besserer Familie) für längere Zeit erhalten. Gest. Offerten unter Nr. 8228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Italienisch.

21. Neuer Cursus für Anfänger beginnt im Januar. Monatliches Honorar 5 Mk. Darauf reflektirende Damen erfahren Näheres: Gartenstrasse 44, zwei Treppen hoch, täglich zwischen 12 und 3 Uhr.

Champagner, Schaumweine, Cognac, französisch u. deutsch, Kirschenwasser, Benedictiner (Fécamp), Tokayer, Punsch,

sowie alle Sorten Roth- und Weißweine empfehlen

Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung, Steinstraße 29.

Rothweine

zur Glühweinbereitung, per Liter von 45 Pf. an empfehlen in Gebinden von 20 Liter ab

Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung, Steinstraße 29.

Jacob Mayer,

H. Stecher's Nachfolger,
5 Adlersstraße 5,

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten zu billigen Preisen:

- Ananas - Punschessenzen,
- Arac - Punschessenzen,
- Burgunder - Punschessenzen,
- Kaiser - Punschessenzen,
- Orange - Punschessenzen,
- Portwein - Punschessenzen,
- Rum - Punschessenzen.

1^a Punschessenzen,

als:

- Portwein, } Kölner und
- Burgunder, } Düsseldorfer
- Ananas, } von ersten Firmen
- Rum, }
- Arac, }

A. Baumann,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Punsch-Essenzen,

Rum, Arac und Cognac,

sowie Rothwein zur Glühweinbereitung empfehlen in verschiedenen Qualitäten und Preislagen

Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Punsch-Essenzen,

- verschiedene hochfeine Marken,
- ff. Arac de Batavia,
- Rum de Jamaica,
- alt. franz. Cognac,
- deutschen Cognac
- in div. Preislagen,
- Griechische Weine (25 Sorten),
- div. Liqueure etc.

empfehlen 3.1. Hofdrogerie Carl Roth.

Morea,

vorzüglicher, zu Glühwein geeigneter Rothwein, empfiehlt 3.1.

Hofdrogerie Carl Roth.

Punsch-Essenzen,

feinste Marken, sowie geringere Qualitäten, auch 3.1.

Liqueure,

größte Auswahl, in den feinsten und billigeren Sorten empfiehlt

F. Leidig,
Firma: J. B. Klingele Nachfolg.

Cognac,

deutschen, hervorragend feine Qualität, gutem franz. Cognac ebenbürtig, verkaufe zu Mk. 1.80 die Flasche. 5.1.

F. Leidig,
Firma: J. B. Klingele Nachfolg.

Zur Glühweinbereitung

empfehle meine vorzüglichen Heilbronner, Neckarsulmer sowie Oberländer Rothweine.

Grißlich's Weinstube,
3.1. Berderstraße 59.

Neu!

Austomachon

3.1. (magenheilend), von Dr. Th. D. Barry. Ersatz für Benedictiner und Chartreuse. Grün und Gelb, in 1/4, 1/2 u. 1/8 Ltr.-Flaschen.

F. Leidig,
Firma: J. B. Klingele Nachfolg.

Neu!
Aalborg. Cappel-Akvanit,
 feinst. fuselfreier, dänischer Branntwein in Dreier als
 Flaschen empfiehlt 3.1.
F. Leidig,
 Firma: J. B. Klingele Nachfolg.

3.1. **Steinhäger,**
 doppelt gebrannten **Wachholder,** in
 1/2 Liter-Krügen, in Flaschen und offen,
 empfiehlt
Ferd. Leidig,
 Firma J. B. Klingele Nachfolger.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine
 anerkannt gute **Oberländer,**
Neckar- und Pfälzer-Weine
 bestens.
 Aus meinem Patentkeller werden
 die Weine in Gebinden von 20 Ltr.
 an entsprechend billiger abgegeben.
Grißlich's Weinstube,
 3.1. **Werderstraße 59.**

Das Versteigerungs-Lokal
 von **B. Dressel,**
Jähringerstraße 63 im Laden,
 empfiehlt auf **Neujahr** und zu Vereins- und
 Gesellschaftsbescherungen, **Thee, Soufflés,**
 in vorzüglicher Qualität, **Cognac, Punsch,**
Essenzen in verschiedenen Sorten, prima **Leb-**
tuchen per Pfund 50 Pfg., ferner **Cigarren:**
 Santa Marta, **Reba, Felicidad, Sultana,** sowie
 einen Rest **Christbaum-Schmuck** zu Steigerungsb-
 preisen.

Holländer Schellfische
 empfiehlt
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.



Neue Fischhalle,
 Kaiserstraße 100.
Morgen und übermorgen
 frisch eintreffend:
Prima holländer Angelschellfische,
Cabelsau, Schollen, Sechte, Zander,
Soles etc.
J. Klasterer.

Sabnen,
Woularden und
Enten
 billigst bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Galoschen
 sind jetzt wieder in großer Aus-
 wahl vorräthig bei
J. & S. Hirsch,
 133 Kaiserstraße 133,
 Ecke bei der kleinen Kirche.

Herren-Plüsch-Wintermähen,
Knaben-Plüsch-Wintermähen,
Kinder-Plüsch-Wintermähen,
Herren-Stoff-Wintermähen,
Knaben-Stoff-Wintermähen,
Kinder-Stoff-Wintermähen
 empfiehlt in allen modernen und prak-
 tischen Sorten zu außergewöhnlich
 billigen Preisen
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

Herren-Pelzkragen,
Herren-Pelzmützen,
Studenten-Pelzkragen,
Studenten-Pelzmützen,
Knaben-Pelzkragen,
Knaben-Pelzmützen
 in sehr großer Auswahl und in
 jeder Preislage empfiehlt
Hütschuer C. A. Zeumer,
 Kaiserstraße 127.
 Telephon 274. I. u. II. Etage.

Schuhwaaren
 2.1. für
Herren, Damen u. Kinder
 (Fabrikat S. Wolf in Mainz)
 stets großes Lager bei
J. & S. Hirsch,
 133 Kaiserstraße 133,
 Ecke bei der kleinen Kirche.

Winterschuhwaaren
 verkaufen wir der vorge-
 rückten Jahreszeit wegen
 noch viel billiger wie bisher.
J. & S. Hirsch,
 133 Kaiserstraße 133,
 Ecke bei der kleinen Kirche.
 2.1.

Schlittschuhe
 in allen gangbaren Sorten, 3.1.
Kinderschlitten, Eissporen
 empfiehlt billigst
Friedrich Berckmüller,
 Erbprinzenstraße 3 am Rondellplatz.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badereinrich-
 tungen, — Saublererrei-
A. Mayerle Nachf., Reparaturen
 unter Garantie
 billiger
 Herrenstraße 8.

Ad. Alicke,
 Waldstraße 48,
Generalagent der Oldenburger
Versicherungs-Gesellschaft
 (errichtet 1857)
 9.9 empfiehlt sich zum Abschluß von **Feuer-**
 und **Glasversicherungen** zu billigen
 und festen Prämien.
 Tüchtige und zuverlässige
 Agenten werden unter günstigen
 Bedingungen gesucht.

Glücks-Kollekte.
Sebastian Münich, Karlsruhe,
 Dirschstraße 12.
 Schon mehrere Mal mit 1. und 2. Hauptge-
 winnen bedacht, empfiehlt:
 Köln. r. Dombau-Loose . . . à 3 M.,
 Mezer . . . à 3.30 M.,
 Würzburg. r. Dombau-Loose . . . à 2 M.,
 Berliner Pferde-Loose . . . à 1 M.
 In Wiederverkauf und bei Mehrabnahme billiger.

10.7. **Weinstube**
z. Rodensteiner.
 Feine Küche — Feine Weine.
 Vorzüglichen Mittagstisch
 im Abonnement.
 Reichhaltige Frühstücks- u.
 Abendkarte.
 — Specialitäten: —
Austern, Muscheln sowie piquante
Burgunder-Schnecken.
 Es ladet ergebenst ein
Wilhelm Lurck.
 NB. Empfehle mich zur Abhaltung von
 Hochzeiten bei mäßigen Preisen, sowie
 für Diners und Soupers außer dem Hause
 und Stefere ich auch einzelne Platten.
 D. D.

Dampfwaschanstalt Bulach
A. Wörner.
 Uebernahme vollständiger Haushal-
 tungswäsche. Tadellose Ausführung der
 Herrenwäsche. Ablieferungszeit inner-
 halb einer Woche; auf Verlangen früher.
 Preisangebote stehen zur Verfügung.
A. Wörner.

Katholischer Lehrlings-Verein
 Karlsruhe.
 Unsere diesjährige
Weihnachtsfeier
 verbunden mit Ausführung eines **Krippen-**
 spieles findet am **Sonntag den 29. Dezember**
 1893, Nachmittags präzis 4 Uhr, im Saale des
 kath. Gesellenhauses statt, wozu wir die werthen
 Gönner und Freunde des Vereins freundlichst ein-
 laden.
Der Vorstand.

Heute Abend

Spanferkel.Gasthaus zum weißen Löwen,
K. Michensfelder.**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 29. Dezbr. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum Vertheil des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters: **Aschenbrödel** oder **Der gläserne Pantoffel**. Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in 6 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann. **Weihnachts-Opilog** von Oswald Hancke. Apotheose. Anfang 6 Uhr Ende nach 9 Uhr. Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Montag den 30. Dezbr. 9. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Landwehrmann's Christfest**. Familienbild in 1 Akt von Noderich Bendir. **Der Kurmärker** und **die Vicarde**. Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von L. Schneider. **Vater Kurmärker** und **Mutter Vicarde**. Genrebild in 1 Akt von Robert Jonas. **Eine Neujahrsnacht im Felde**. Festspiel von Fritz Brehm mit musikalischer Einleitung von Karl Schwab. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 31. Dezember. **Keine Vorstellung.**

Mittwoch den 1. Januar. I. Quartal. 1. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum 1. Male: **Der Schatz des Ahampsinit**. Oper in 3 Akten. Dichung und Musik von Albert Gortler. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Januar. I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung (Kleine Preise.) **Göh von Berlichingen mit der eisernen Hand**. Schauspiel in 5 Akten von Göthe. (Nach der Heidelberger Handschrift) Anfang 6 Uhr.

Freitag den 3. Januar. I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Basantafena**. Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Sudrak; frei bearbeitet von Emil Pohl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 4. Januar. Theater in Baden. 15. Abonnements-Vorstellung **Seing'funden**. Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Angenruber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 5. Januar. I. Quartal. 4. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum 1. Male: **Der Evangelimann**. Dramatisches Schauspiel in 2 Akten (er 2. Akt in 2 Abtheilungen) nach einer von Dr. Leopold Il. Weiskner erzählten wahren Begebenheit von Wilhelm Kienzl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 6. Januar. I. Quartal. 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seing'funden**. Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Angenruber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. An Sonn- und Feiertagen ist das Vormerkbureau geschlossen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbureau einzusenden.

Karl Kaufmann, Conditor,Ludwigsplatz 61,
empfiehlt seine als vorzüglich anerkannte**Orangen-Punsch-Essenz,**

feine und mittelfeine Liqueure und Spirituosen.

Auf Sylvesterabend:

Berliner Pfannkuchen.

Friedrich Blas.

DEUTSCHE FACHER-AUSSTELLUNG 1894

GROSS-HOFLIEFERANT. FÄCHERJEDERART. BRONGEWAREN. REISEARTIKEL. TRAUENSCHMUCK. F. WOLFFU. SOHN'S DETAIL. PERLUMBERIEN. SEIFENMILLERART. TOILETTEARTIKEL. MAJOLIKEN. HOLZWAREN. GLAS PORZELLAN. LEDEWARREN. FORTWÄHREND EINGANG VON NEUHEITEN. KARLSRUHE. 104 KAISERSTRASSE 104. ECKE DER HERRENSTRASSE. FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213

Kaiserstrasse 123 **Ludwig Zipperer**, Fernsprecher 126.**Papier- u. Schreibwaarenhandlung,**empfiehlt als **General-Vertreter:**

J. C. König & Ebhardt's **Geschäftsbücher**,
anerkannt vorzüglichstes deutsches Fabrikat; prämiert mit der **Rgl. preuß. goldenen Staatsmedaille**, sowie mit den **höchsten Auszeichnungen** auf allen Weltausstellungen.

J. C. König & Ebhardt's **Tages-Notizbücher**,
J. C. König & Ebhardt's **Notiz-Kalender**,
J. C. König & Ebhardt's **Abreiss-Kalender**,
J. C. König & Ebhardt's **Westentaschen-Kalender**.

=== Feine und praktische Neuheit! ===

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in kurzer Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder **aufmerksame Schüler** eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber passendes Schreibmaterial und eine richtige Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** und das **Handzittern** vermeiden. — 1. Kursus: 10 Stunden (15 A.). **Strebsame Schüler** können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen Separat-Kursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21.

Ausverkauf!

Wollwaren in schwarz und farbig, als: **Tücher** mit und ohne Chenille, **Shawls, Hüllen, Käppchen** u. s. w. sind noch in schöner Auswahl am Lager und verkaufe solche zu bedeutend ermäßigten Preisen. Ebenso gebe wegen gänzlicher **Aufgabe der Artikel seidene Tücher, Spitzenbarben, Lavallières** u. s. w. so lange der Vorrath reicht, unter Ankaufspreisen ab. Diese günstige Gelegenheit bestens empfehlend, bringe auch meine sonstigen Artikel, als: **Garne, Kurz- und Weisswaren** in gefl. Erinnerung.

Carl Keller Sohn, Sirschstraße 35a, Ecke der Sofienstraße.

26. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Dienstag den 14. Januar 1896,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Petition einer Anzahl badischer Vereine, das Kellnerinnen-Wesen betreffend.
Berichterstatter: Abg. Wittum.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großh. Finanzministeriums vom 24. d. Mts. wurde Registrator Wilhelm Desterling bei Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zum Revisor bei Großh. Steuerdirektion ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 24. Dezember.
Gestern (Montag) Nachmittag fand in Baden-Baden in Anwesenheit Seiner Excellenz des Herrn Präsidenten des Ministeriums des Innern eine Besprechung über Erweiterung der dortigen Kuranstalten statt, bei welcher insbesondere auch die Frage der Errichtung von Moor- und kohlen-säurehaltigen Bädern, sowie eines Inhalatoriums erörtert wurde. Der Besprechung, auf welche wir noch zurückkommen werden, wohnten an, außer dem Herrn Präsidenten auch der Referent des Ministeriums für Badanstalten, die Medizinalreferenten des Ministeriums, ferner Herr Oberbürgerm. Gönner, der ärztl. Leiter des Badener Krankenhauses, Herr Medizinalrath Dr. Baumgärtner, der Vorsitzende des Aerztl. Vereins, Herr Sanitätsrath Dr. Schley, Herr Baurath Stolz von hier, sowie diejenigen Mitglieder der Badanstaltenkommission, welchen die Obhut der Badener Badanstalten übertragen ist.

Am 24. Dezember 1895 waren versucht:

An Maul- und Klauenseuche:
Amtsbezirk Engen: Gemeinde Kirchen und Hauen; Breisach: Breisach; Schwellingen: Ebingen; Weinheim: Laidenbach, Reutershausen und Pöhlach; Eppingen: Nischen u. Schluchtern; Heidelberg: Handshubheim u. Mönchzell; Sinsheim: Babstadt, Dühren, Ehrstädt, Eichterheim, Sinsheim mit Zimmelhäuserhof; Abersheim: Volkshausen; Tauberhofsheim: Borberg, Eubigheim, Poppenhausen (Ella), Schweigern, Unterschüpf und Bülchingen.
An Schweineseuche:
Bühl: Bühl; Rastatt: Vietighaus, Durmersheim, Iffezheim, Dettigheim, Rothensfeld und Winterdorf; Karlsruhe: Blankenloch.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebot:**
27. Dez. Albert Dettling von hier, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Höllmüller von Blankenloch.
- Eheschließungen:**
28. Dez. Richard Ritter von Ingersleben, Wirth in Heidelberg, mit Paulina Neumaler von hier.
28. " Albertus Berrier von Amsterdam, Bader hier, mit Katharine Welzer von Ebesheim.
28. " Martin Kirn von Altensteig, Tagelöhner hier, mit Wilhelmine Seyfried von Calmbach.
28. " Urban Ball-Stolz von Bühlerthal, Schlosser hier, mit Anna Lang von hier.
28. " Vinzenz Gröb von Kupperheim, Bautechniker hier, mit Magdalena Lehmbach von Ladenburg.
- Geburten:**
19. Dez. Luise Lina, Vater Hermann Friede, Postamentier.

20. Dez. Friederike Luise, Vater Hugo Rombach, Lichtdrucker.
21. " Helena, Vater Philipp Mayer, Maschinist.
22. " Elsa Katharina, Vater Franz Gebrig, Former.
22. " Willi Kurt, Vater Jakob Neuter, Schrift-seher.
22. " Elisabeth, Vater Johann Huber, Schuhmacher.
22. " Bernhard, Vater Bernhard Gähner, Schriftsetzer.
23. " Anna Mina, Vater Georg Edelmann, Schuhmann.
23. " Sofie Bertha, Vater Rochus Müller, Lok.-Heizer.
23. " Amalie Emilie Mathilde, Vater Emil Meck, Tapezier.
23. " Karl Konrad, Vater Karl Jakob Berneder, Metzger.
23. " Leopold Friedrich, Vater Anton Kunz, Kutscher.
23. " Wilhelm, Vater Nikolaus Wenzel, Metzschleifer.
24. " Elisabeth Marie, Vater Adolf Ha, Betriebssekretär.
24. " Arthur, Vater Heinrich Bricht, Eisendreher.
24. " Karl Edmund, Vater Karl Obert, Bauunternehmer.
24. " Maria Katharina, Vater Christofriedrich Schofer, Bahnarbeiter.
25. " Karl Otto, Vater Franz Reinhard Schrein, Tagelöhner.
25. " Anna Maria, Vater Emil Konrad, Pferde-wärter.
26. " Friedrich Wilhelm, Vater Anton Manz, Tagelöhner.
26. " Stephanie, Vater Karl Mühlthaler, Lok.-Heizer.
26. " Max, Vater Hermann Staub, Weißgerber.
27. " Maria Helene Cornelia, Vater Max Roman, Maler.

Todesfälle:

26. Dez. Jakob, alt 5 Monate 25 Tage, Vater Jakob Reich, Bierbrauer.
27. " Karoline Reinhard, alt 73 Jahre, Wittwe des Maurers Michael Reinhard.
27. " Katharina Mayer, alt 50 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Michael Mayer.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. Dezember.

Alte Post. Reif, Feldwibel v. Alt-Breisach. Gemw. Rm. v. Iringen. Wiedershauser, Rm. von Freiburg.

Drei Könige. Weder, Ing. u. Wehmer, Techn. v. Freiburg.

Erbringen. Bergé, Rm. v. Frankfurt. von Reinken, Rechtsanw. v. Bremen.

Geist. Vieles, Fabrik, v. Kohler, Antiquar von Ueberlingen. Schiltknecht, Rm. v. Konstanz. Baumgarten, Rm. v. Frankfurt. Salomon, Rm. v. Speicher.

Goldene Traube. Wild, Geometer v. Meh.

Grüner Hof. Schaal, Hotelier v. Mainz. Maurer, Rm. v. Landau. Bachmann, Rm. v. München.

Hotel Germania. Volz, Commerzienrath von Siedingen. v. Gargher, Rechtsanw. m. Frau v. Mannheim. Engelhorn, Bauinsp. u. Kettich, Fabr. v. Konstanz. Wolfinger, Priv. v. München. Knovan, Ing. v. Blauschau. Stein, Rm. v. Stuttgart. Ehrenbaum, Rm. v. Chemnitz. Aron, Rm. v. Mühlhausen.

Hotel Gröffe. Isac, Rm. v. Landau. Nordmann, Rm. v. Paris. Rodde, Rm. m. Frau v. Frankfurt. Wasserermann, Rm. v. Stuttgart. Braun u. Wittig Rm. v. Berlin. v. Schwerin, Major v. Freiburg.

Hotel Leicht. Schmidt, Restaurateur m. Frau v. Saarbrücken. Girsch, Rm. v. Wiesloch. Bötzger, Rm. v. Main-Stockheim. Abendmahl, Rm. v. Köln. Schönlein, Künstler v. Hamburg.

Hotel Luz. Schuhmacher, Verwalter v. Rehl. Schulz, Ingen. v. Berlin. Loler, Mech. v. Winterthur. Fr. Hehl u. Fr. Bisher v. Freiburg. Wolf, Rm. v.

Mannheim. Lefter, Rm. v. Fabr. Leutner, Rm. v. Dellbronn. Sinson u. Laß, Rm. v. Darmstadt.

Hotel Monopol. Grembach, Rm. m. Frau v. Stettin. Mellar, Rm. v. Bärtsch. Heymann, Rm. v. Pflaen. Wagner, Rm. v. München. Belling, Rm. v. Stuttgart. Heil, Priv. v. Marburg. Eschemann, Künstler m. Frau v. Wilhelmshaven. Dr. Roman, Arzt v. Stuttgart.

Hotel National. Gramsch, Rm. v. Neustadt. Bauer, Rm. v. Berlin. Gholz, Rm. v. Magdeburg. Lehmann, Rm. v. Mannheim.

Hotel Stöffel. Greiner, Bahnbeamter v. Stuttgart. Reng, Goldarbeiter m. Frau u. Pfeiffer, Maler m. Frau v. Pforzheim. Waldin, Rm. v. Sorano. Weil, Rm. v. Freiburg.

Hotel Victoria. v. Benkowsky, stud. agricult. v. Palla, Rm. Danz, stud. agricult. a. Kamischatka. Krauß, stud. agricult. v. Hohenheim. de la Rose, Landw. v. Frankfurt. Kronberger, Landw. v. Oberürtheim. Bender, Priv. m. Tochter v. Bern. Stein, Rm. m. Frau v. Darmstadt. Marx u. Gsch, Rm. v. Rauenberg.

Raffauer Hof. Franck, Rm. v. Eppingen. Hüth, Rm. v. München.

Rose. Bernaeid, Beamter a. Belgien. Koyser, Chorist v. Frankfurt. Strähler, Geh. Sekr. v. Berlin. Pfeiffer u. W. H. Weilandstr. v. Neustadt. Joch. Landwirth v. Gerheim. Bauer, Militärbeamter v. Rastatt. Paas, Rm. v. Lübeck. Schwarz, Rm. v. Zweibrücken. Amberg, Rm. v. Dellbronn. Scheron, Landw. v. Lauterburg. Schadenhausen, Landwirth v. Niedermodern.

Rothes Haus. Roth, pr. Arzt v. Kandl. Waag, Ing. v. Berlin. Uhde, Amtsrichter v. Etzheim.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe
Strafkammer III.
Dienstag den 31. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Hed, Josef Hed und Karl Hed von Durmersheim, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Konstantin Herrmann von Laupheim, wegen Urkundenfälschung.
J. A. S. gegen Julius Mayer von Dürkheim und Julius Jakob von Marienwerder, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
J. A. S. gegen Josef Reichert von Rastatt, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Justus Jäger von Schielberg, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Josef Decker von Altona, wegen Uebertretung des §. 74 B. St. G.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

786. Wasser in Deuschitz, von A. G. Walker in Detmold.

787. Waldweg, von B. Staudacher in Baden.

788. Bildnis des Herrn Hofkapitlers Reiff, von Amely Meyer hier.

789. Blumen, von Anna Peters in Stuttgart.

790. Frühling, von Konrad Schmitz hier.

791. Fürst Bismarck, von Fr. Hüfer hier.

792. Aus Capri, von Curt Agthe in Anacapri.

793. Damenportraits (Pastell), von E. von Sallwürk hier.

794. Kinderportraits, von Hilka Tschira hier.

795. Stillleben, von Bruno Schulz Bielefeld hier.

796. Landschaft, von W. Dertel hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Carl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellungen: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindeuhelmstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Nachts-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.